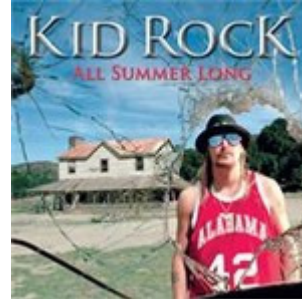




Rhythm Of The Charts

Nachdem im Spitzenfeld der Schweizer Hitparade einige Zeit Stillstand geherrscht hatte, weht jetzt viel frischer Wind durch die oberen Ränge. Bestes Zeichen dafür: auf den Medaillenplätzen ist kein Titel dabei, der sich länger als einen Monat in der Top 100 befindet. Für **Kid Rock** ändert sich nichts. "All Summer Long" braucht noch einige Zeit, um seinem Titel gerecht zu werden, verbringt aber schon eine zweite Woche auf #1. Im Windschatten der EURO 2008 segelt Enrique Iglesias zu seinem dritten Top 10-Hit in Folge. "Can You Hear Me" (CH 14-2) ist zudem seine höchste Plazierung seit "Hero" am 2. Dezember 2001 an der Spitze stand. Und alle drei Top 10-Hits sind wiederzufinden auf der neuen Ausgabe seines Albums "Insomniac", das dadurch einen zweiten Frühling erlebt (LP 44-19). Das Duo White Stripes ("7 Nation Army", CH 4-3) und die Australierin Gabriella Cilmi ("Sweet About Me", CH 7-4) vervollständigen die Aufwärtsbewegungen in der Top 5.



Enrique Iglesias ist nicht der einzige Künstler mit drei Singlenotierungen in dieser Woche. Zwei andere offenbaren überraschende Gemeinsamkeiten. Der Pariser David Guetta und der Schweizer Antoine Konrad haben sich jeweils als DJ einen Namen gemacht, beide haben drei Songs in der Top 100, davon zwei back-to-back, und mindestens einen Neuzugang. Mit "Tomorrow Can Wait" (CH 44 neu) macht Guetta sein erstes Dutzend Hits voll, mit den Neuzugängen "Can't Fight This Feeling" (CH 39 neu) und "Underneath" (CH 63 neu) kommt **DJ Antoine** jetzt auf neun Chartnotierungen, davon alleine fünf in den letzten beiden Monaten.

Doch anders als "Funky Kitchen", "Stop!" und "Apologize" kommen die beiden Neueinsteiger nicht aus dem Album "Stop!" sondern aus der am zweitmeisten verkauften CD "2008 - DJ Antoine". Darauf sind auch einige Tracks anderer Künstler enthalten, weswegen sie zuerst den Compilations zugerechnet wurde. Aber die durch Downloads gecharteten Titel stammen von DJ Antoine selbst ("Underneath") bzw. von DJ Antoine vs. Mad Mark ("Feeling").

Marquess läuten den Sommer ein. Ihr Album "Ya!" ist der höchste Neuzugang auf #8 und die erste Auskopplung "La vida es limonada" verbessert sich in der zweiten Woche 54-36. Ein weiterer Aufsteiger ist "Love Song" (CH 23-16), das Chartdebüt von Sara Bareilles. Doch während es in Verkäufen eine neue Höchstposition gibt, wird der Popsong an der Spitze der Airplaycharts von Amy MacDonalds "This Is The Life" abgelöst.

Quentin Mosimann ist geboren in Genf, also im Welschland, lebt aber seit seiner frühen Jugend jenseits der Grenze in Frankreich, dem Heimatland seiner Mutter. Dort hat er am 15. Februar, einen Tag nach seinem 20. Geburtstag, das Finale der siebten Ausgabe der TV-Show 'Star Academy' gewonnen. "Cherchez le garçon" (CH 78 neu) markiert sein Schweizer Chartdebüt. Einen großen Erfolg für Schweizer Repertoire im Ausland gibt es auch zu vermelden! Das niederländische Fernsehen hat seine tägliche EM-Berichterstattung regelmäßig mit Musik von **Sinas** "Wänn nit jetzt wänn dä" begonnen. Dies hat so viel Nachfrage generiert, daß die Walliser Mundartrockerin sich diese Woche über einen Neuzugang in den Dutchcharts Top 100 auf #53 für diesen Titel freuen kann. Zu Hause war es mit #25 ihre höchste Solonotierung. In Kürze wird in den Niederlanden auch ihr Album "In Wolkä fische" veröffentlicht.



Jochen Tierbach